

# Bericht von der Zusammenkunft aller Physikfachschaften

(Winter-ZaPF 2016 in Dresden)

## 1 Arbeitskreise

Hier folgen kurze Berichte aus den einzelnen Arbeitskreisen. In der Überschrift sind immer die Protokolle aus dem [ZaPF-Wiki](#) verlinkt.

### 1.1 Austausch - Lena

Themen - Lösungsvorschläge:

- Wenige Masterstudenten - helfen würden Spezialisierungen für allgemeinen Zuwachs und ein englischer Master für internationalen Zuwachs (aber Wegzug der eigenen Leute)
- Es gibt Gremienfreisemester - Bei uns auch?
- Vorsicht Verträge zw. Uni und Land/Bund: Geld (oder Strafe bei Nichteinhaltung) für Erhöhung der vergebenen Studienplätze (II) oder Verringerung der Abbrecherquote (III)
- Einführung Orientierungsstudium? Möglichkeiten: Schnupperstudium in den schulischen Sommerferien, MINT
- 4-jähriger Bachelor, 1-jähriger Master? Pro und Contra:
- Probleme beim Wechseln: Verschieden viele Leistungspunkte für u.U. gleiche Module. Kann für Wiederholungszwang sorgen. Blöd. Aber: hält Studenten mit dem 4-1-Modell nach dem Bachelor an der Uni. Außerdem steigt die Chance, im Bachelor in der Regelstudienzeit zu bleiben (mehr Zeit zum Prüfungen nachholen)
- Fachschaft bekommt pro Student 1000 €o.o Vorsicht bei der Idee "Drucker anschaffen": Kann einen Klagegrund von örtlichen Druckerservices gegen die Uni darstellen, sodass die Uni das Druckangebot gegen Kostendeckungspreise verbieten muss.
- Prüfungszulassung vs. Bonipunkte (Übungsblätter betreffend)
- Ausländische Mitstudis im Bachelor: In den Vorlesungen ist die Deutsche Sprache meist einklagbar, das englische Vortragen also auf Dulden der deutschen Studenten basiert möglich. Voraussetzung Deutschkenntnisse? Englische Übungsblätter sind auf Anfrage herauszugeben. Aber alles Ländersache...

### 1.2 Form des Readers/ZdZ Adressatendoku Resos - Mandy

#### 1.2.1 Adressatendokumentation

Es gibt nach einigen Jahren das Problem, dass Adressaten für Resos untergehen - einige Zeit später weiß niemand mehr, an wen wir eine Reso verschicken wollten / verschickt haben. Soll das mit auf den Brief / in die Email, sodass alle Adressaten sehen, an wen wir die Reso noch verschicken oder sollte das lieber intern (zB nur für den Stapf) festgehalten werden?

Eine Zwischenlösung wird angestrebt. Im Protokoll sollte es eigentlich sowieso festgehalten werden, da es im Antrag drinstehen müsste. So wird es semi-öffentlich festgehalten - Im Protokoll und damit im Zapf.wiki sowie im Reader.

### 1.2.2 Form des Readers

Nach Konstanz wurde eine Art Kurzfassung des Readers herausgegeben (gedruckt und an die FS verschickt), der nur 70 Seiten lang war und nur Zusammenfassungen der AK-Protokolle enthielt, sowie die Protokolle der Plena. Einigen war das zu kurz, obwohl eine längere Version des Readers als pdf verfügbar war. - Diese längere Version war aber leider nur ein Dump des Wikis.

Von vielen wurde die Kurzversion als positiv aufgenommen - man konnte jemandem schnell den kurzen Reader in die Hand drücken und er hatte in kurzer Zeit (etwa 20 Minuten) einen Überblick über die Arbeit der letzten Zapf.

In Konstanz war die Kurzform des Readers eine Notlösung, da viele Protokolle im Zapf-Wiki einfach unter aller S\*\* waren.

Anmerkung: Eine gedruckte Version der AK Protokolle ist auf der nächsten Zapf viel angenehmer, als es im Wiki nachlesen zu können. Archivierung ist hier auch ein großes Stichwort, sowie dass der Reader der Bericht für das BMBF ist.

Der Reader ist für Fachschaften und nicht für einzelne Personen. → Sehen das alle so?

Es scheinen viele Fragen offen über den Reader und als was ihn alle ansehen. Diese sollen durch eine Umfrage im Zwischenplenum geklärt werden.

### 1.3 Studienabbruch - Mandy

Leider gab es keinen Konsens in diesem AK. Es wurde viel diskutiert, unter anderem darüber, ob man schon den Studieninteressierten die "Wahrheit" über das Physik-Studium sagen sollte und sie vielleicht direkt davon abhalten, überhaupt Physik zu studieren. Aber das wollen wir ja eigentlich gar nicht!

Ist es vergeudete Zeit, zwei Jahre Physik zu studieren und dann abzubrechen? Viele finden nicht und halten Studieren um des Studieren willens für ausreichend. Wir sollten Leute nicht vom Physik-Studium vergraulen, sondern mehr Leute dazu zu animieren und motivieren, weiterhin Physik zu studieren.

### 1.4 Abiwissen - Jasmin und Basti

- Brückenkurse an den Unis ufern immer weiter aus, (Durchschnitt 2,2 Wochen +Übung)
- Brückenkurse werden meist von den Fachbereichen organisiert
- Schüler kommen mit immer weniger Abiwissen an die Uni
  - Mögliche Ursache Umstellung von G9 auf G8 und die damit verbundenen Streichungen an Mathestunden.
- Uni Potsdam hatte und 6 Unis haben Physikbrückenkurse
  - verhalten sich mehr als Mathebrückenkurs zusätzlich zum Mathekurs
  - Uni Siegen und Uni Bonn machen Tests vor den Brückenkursen um den Inhalt dieser zu bestimmen
  - Uni Kassel hat parallel zum Semester Brückenkurse (mit Test)

- Uni .... hat in den Semesterferien Brückenkurse um den Stoff des 1. Semsters aufzufrischen
- Ziele einer Reso:
  - Das Aufhalten des herabsetzen bzw. das wieder heraufsetzen des Niveaus der Abi-Mathekurse (damit Brückenkurse nicht weiter ausufernd)
  - Vorschlag: Einladen von Professoren zur nächsten ZaPF um mit ihnen zusammen Lösungen zu suchen
  - Datensammlung für eine Reso, hierbei soll eine Art Test von der ZaPF mit Dozierenden erarbeitet werden, den alle Erstis vor den Brückenkursen bundesweit bearbeiten müssen

## 1.5 Physikalische Praktika - Lena

Sinnvolle Beispiele:

- Elektronik-Praktikum
- verpflichtende oder optionale Berufspraktika (gerne mit BA verbunden) - diese können sein: Forschungs- oder Industriepraktika.
- genügend großes HiWi-Angebot in der ExPhy
- Werksstudentenstellen

Probleme:

- A- und F-Praktikum nicht ausreichend, aber auch keine Zeit für ein zusätzliches berufsorientiertes Praktikum
- Wenn Berufspraktikum Pflichtveranstaltung der Uni: Studis sind versichert ABER keine Mindestlohnpflicht, da es ETCS als Lohn" gibt.

Pro Pflichtveranstaltung: Es sollte von jedem absolviert und dafür im Studium Platz geschaffen werden. Contra: Wird schlecht bezahlt.

## 1.6 CHE-Infoworkshop - Basti

hat sich beschäftigt mit:

- Was ist das CHE Ranking?
- Wie entstehen die Werte?
- Messunsicherheiten und deren Auswirkung auf das Ranking

## 1.7 Lehramt I - Jasmin

Folge-AK aus Konstanz.

Forderung: Fachdidaktik sollte von Leuten besetzt werden, die Ahnung von Unterricht haben, damit die Ausbildung besser vonstatten geht (Referendariat und BiWi oder paar Unterrichtsstunden reichen nicht aus), dennoch sollten Forschung und Theorie dabei sein.

Es ergeben sich zwei Probleme:

- Wie besetzen wir sinnvoll Fachdidaktik?
- Wie stärken wir ihr den Rücken in der DPG?

Weiteres Problem ist die latente Arroganz der DPG, dass Studierende keine Ahnung hätten, was wichtig für die Lehre sei.

Allgemein gibt es eine sehr geringe Wertschätzung des Lehramts. Es gibt kaum Leute, die die Professur besetzen und wenn, dann kommen sie aus dem Fach und müssen promoviert und habilitiert sein. Deswegen ist es wichtig, dass nicht PhysikerInnen, sondern DidaktikerInnen (die auch als solche in der Fachdidaktik promoviert und Lehrerfahrung von ca. fünf Jahren [unabdingbar!] haben) in der Professur eingesetzt werden sollen.

Verfahrensvorschlag: Änderung der Resolution von 2014. Die Änderungen sind im Wiki sichtbar.

## 1.8 Praktikum - Lena

Wichtig für uns:

- Verarbeitungssoftware (TeX)
- Experimente entwickeln/planen
- Zitationsrichtlinien
- Eigenständigkeit vs. Anleitung

## 1.9 ZdZ Selbstreflexion - Mandy

Diskussionen über die Entwicklung der ZaPF:

- Wie gehen wir mit der AK Vorstellung im Endplenum um? Diese geht meist unter, da viele FS schon früher abreisen. Vorschläge: Leseblöcke für die Zusammenfassungen der AKe, Aushängen dieser Zusammenfassungen? Auf jeden Fall sollen AKe mit Resos und Positionspapieren vorgestellt und diskutiert werden.
- Sollen Plenen für zu Hause gebliebene FS-Mitglieder bei kleineren ZaPFen gestreamt werden? Wie sehr würde das wohl genutzt werden?
- Auf ZaPFen ist der Anteil an LA-Studierenden sehr niedrig. Wie können wir das ändern? Eine Quotierung (gezwungene Forderung an die FS) wird abgelehnt, sondern eine Empfehlung in der Einladungsemail Lehrämter mit zu nehmen und auf die festen Plätze zu verteilen.
  - Interessant wäre allerdings eine Statistik, wie viele LA auf der ZaPF sind und wie viele Nebenfächler (Geophysiker, Biophysik, Nanotechnologie...)

## 1.10 Lehramt II - Basti

Zusammenfassung LA I (Änderung zur Ergänzung einer Resolution (Fachdidaktik))

Sammeln von Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Handhabung der Lehramtsausbildung:

- Theoretische Physik
  - 5 Eigener Kurs
  - 5 Teils mit den Monos
  - 3 komplett mit den Monos
  - Frage wie wichtig ist Theoretische Physik für Lehrämter?
  - Frage Uni-Potsdam: Problem bei Lehramtlern beim zeitlichen Verlauf T-Physik und Exphy
- Mathematische Methoden
  - Meinungsbild: Wer würde sagen, dass die Mathekurse für T-phy ausreichen? → 5 Ja, 4 Nein
- Staatsexamen vs. Bachelor/Master
  - Wechsel von Mono zu Lehramt unproblematisch.
  - Wechsel von Lehramt zu Mono - Sehr problematisch
  - Frage: *Bachelor of Education in den Mono Master ein Problem?* → Bei vielen Unis ja.
  - Wechsel von Lehramt Staatsexamen auf Bachelor Mono ist sehr problematisch (praktisch neues Studium)!
  - Frage soll es weiterhin so bleiben das man gut wechseln kann? oder ist der bedarf zu klein?
    - \* Praktikas in denen man merkt das man evt. kein Lehrer werden will kommen zu spät
    - \* Meinungsbild dazu: 7 Ja, 2 Nein, 6 Enthaltungen
  - Dresden Rückkehr zum Staatsexamen
  - Einige Unis haben Bachelor of Science für LAler, der Master wird in Master of Education -> leichteres Wechseln
  - Konzept 4 Jahre Bachelor 2 Jahre Master
  - jDPG studie Diskussion

## 1.11 Zivilklausel - Jasmin

Überarbeitung der Reso vom SoSe16

Warum dieser AK?

- Es gibt Landesgesetze mit einer Art Zivilklausel -> Hochschulen sollen dazu beitragen
- Problem: diese sind nicht handfest genug, um sich darauf berufen zu können
- Vorlage aus NRW wurde diskutiert

## Thesen Konstanz-Protokoll

- Aufklärung
- Grundlagenforschung (positives Potential soll ausgeschöpft werden /bewusste Weiterentwicklung der Forschung ist gefordert)
- selbständiges Bilden einer Meinung
- viele kennen die Hintergründe nicht
- in den Naturwissenschaften werden humane Bedürfnisse nicht anerkannt

WissenschaftlerInnen sollen nicht dazu bewegt werden, ihre Forschungsergebnisse zu verheimlichen, sondern sich bewusst über die Konsequenzen werden

TUB: Kompromiss mit ForscherInnen, Kooperationen und Drittmittel von anderen PartnerInnen anzunehmen, falls es bei den ursprünglichen Bauchschmerzen gibt

Diskussion des letzten Absatzes der Resolution (Verstrickung, Kriegsvorbereitung, letzter Satz)  
Verschärfung der Punkte, die in der Resolution aufgezählt werden

### 1.12 Hochschulfinanzierung - Karola

[Entwurf für eine Resolution](#)

### 1.13 Umgang mit allgemein politischen Fragen - Jasmin

Anlass: Resolution zu Rechtsradikalismus in Konstanz wurde wegen allg. pol. Thema abgelehnt  
16 Fachschaften mit Satzung, es gibt politischeFSRs (auch in der Satzung) aber viele, die es nicht tun auch wenn es nicht in der Satzung oder im Selbstverständnis steht

Einige wissen auch gar nicht, ob sie es dürfen.

Warum sollte die ZaPF sich nicht allgemeinpolitisch betätigen?

- Der AK findet, dass wir uns gegen Rechtsradikalismus einsetzen sollten.
- Seriösität bzw. Vertretungsanspruch gegenüber Fakultäten sollte gewahrt werden
- Verfasste Fachschaften/Studierendenschaften dürfen sich nicht allgemeinpolitisch beteiligen (BGH-Urteil), doch es existieren ASten, die sich nicht daran halten
- Hochschulpolitisch ist nicht unbedingt allgemeinpolitisch, dennoch gibt es Überschneidungen
  - Was ist allgemeinpolitisches Handeln"? Z.B. eine Demo gegen Rechts oder der Aufruf dazu. Hochschulpolitisch: was die Studierendenschaft angeht.
- Man kann nicht nicht kommunizieren, denn selbst wenn man nicht handelt, handelt man trotzdem.
- In Konstanz: zu viel persönlich, wenig im Interesse der Fachschaft, weswegen eine Einigung schwer war.
- Fachschaften aufgrund von Satzung, welche eine Aussprache gegen allgemeinpolitisches Handeln enthalten, schützen:
  - Klarheit über die Unis schaffen, deren Satzung dieses Thema enthält (mit Nachweis)

- könnte Plena erschweren, denn dann müssten diese das Plenum verlassen. Enthaltung ist in sofern problematisch, da sich diese automatisch den Nein-Stimmen anschließen
- 2/3 auf Befassung statt 2/3 auf Verwerfen (dahingehend soll eine Satzungsänderung verfasst werden)
- man kann die Fachschaften aber nicht zwingen, eine Satzung auszuarbeiten
- FSR/FSI kann sich später von der Entscheidung der ZaPF distanzieren (mit Vermerk)
- Diskussion ja, aber keine Abstimmung

Was ist für uns als FSR wichtig?

- wir müssen herausfinden, ob wir eine verfasste Fachschaft sind (wegen BGH-Urteil), immerhin müssen wir ab der nächsten ZaPF entsprechend handeln
- wir müssen auf jeden Fall in unserer Satzung dazu positionieren, wie wir zu allgemeinpolitischen Themen stehen. Hierbei meint allgemeinpolitisch alles, was sich nicht mit hochschulpolitischen Themen überschneidet

### 1.14 **Übungsbetrieb - Mandy**

Köln stellt seine Probleme mit Übungen dar (Klausurzulassung mit 50% Regel ist als rechtswidrig eingestuft worden) und ein Papier, dass sie entwickelt/geschrieben haben "[Notizen zu Übungsbetrieb und Praktika](#)"

Es werden Musterlösungen vorgeschlagen, die vor der Übung herausgegeben werden sowie die korrigierten Übungsblätter auch schon vor der Übung zurückzugeben. Das ist ziemlich viel Aufwand und es wird notwendig, sich jedes Jahr neue Aufgaben auszudenken. -> Verweis auf den "[Musterlösungen AK](#)" aus FFM

Personen, die die Übungsblätter erstellen, sollten auch eine Übungsgruppe leiten - damit sie direktes Feedback von den Studenten erhalten.

Übungszettel korrigiert vor der Übung zurückgeben und Abgabe des Zettels nah an der Übung - sonst vergisst man ja, was man da gemacht hat. Eine Woche später hat man schon wieder so viel gerechnet, dass das alte Übungsblatt schon vergessen wurde. -> Realitätsproblem: Montag abgeben, Dienstag zurück, Mittwoch Übung - nett, wird so aber nicht passieren. Übungsleiter und Korrektoren sind auch Menschen, die Zeit brauchen.

Für Nicht-Physiker müssen in Übungen unbedingt die Studierenden (z.B.: in Physik für Biologen die BioStudenten) vorrechnen, da sie den physikalischen Gedanken- und Argumentationsstrang sonst gar nicht verstehen. Physik-Studenten haben mehrere Semester damit verbracht, diese Sprache zu lernen - Nebenfach-Studenten eben nicht.

Problematisch scheint Abschreiben zu sein, dass Leute blind Sachen abschreiben, um Übungspunkte für die Klausurzulassung zu sammeln.

### 1.15 **Vernetzung der ZaPF-Orga**

Verpfehlung:

- Tafel, DM, usw.
- in der Filiale ansprechen
- auch für sonstige Fahrten eine gute Idee
- rechtzeitig!!! mind. ein paar Wochen/Monate vorher

- Spendenbescheinigungen über den ZaPF e.V.

#### Finanzierung

- Bei der Suche bitte Prüfen, ob die Anschriften der Unternehmen etc. noch stimmen
- Puffer, Puffer, Puffer...

#### ORGA-Orga

- Bei der Besetzung: Aussortieren! Umstrukturieren! Nichts soll wackeln
- Arbeitsklima muss passen
- Regeln für den Umgang miteinander, v.a. Kommunikation, Zeitmanagement (Antwortdauer)
- Teambuilding! Kneipentesttour, Stuhlkreise, monatlicher Stammtisch zum Berichten
- Diskussion über Kleinigkeiten sehr hinderlich
- ZaPF-Orga von FSR-Arbeit trennen - Treffen für das eine ODER das andere. Zusammen essen/kochen ist super
- Paralleler Übungsbetrieb: Pausieren o.ä. ist eine große Entlastung
- Leistungspunkte als Anreiz für Helfer
- Viele Springerschichten
- Gebrauchte Qualifikationen:
  - Telefonieren, Leuten auf den Sack gehen
  - Design, auch spontan
  - Orga-Überblick bewahren, delegieren, Team aufbauen
- Vernetzungscloud: Auf einheitliches Format bei den jeweiligen Dokumenten einigen!
- Sandwich-Prinzip: Lob, Inhalt, Lob
- Unterteilung (auch der Kommunikation) in kleinere Teams steigert die Produktivität. Allgemeine Vernetzung nicht vergessen!

#### Zeitmanagement:

- Sehr früh: Geld, Schlafmöglichkeiten
- Relativ früh: Geschirr, Technik,
- Zeitnah: Essensplan

#### Ausstattung:

- ALLES ausleihen! Man kann nicht zu wenig haben.

Ein paar personelle Änderungen sind in Sicht - wir haben wieder FSR-Interessierte Menschen!  
Dies ist wohl folgenden Dingen geschuldet:

Weiterhin haben wir jedoch gleich gebliebene Probleme innerhalb des FSRs: